



Presseaussendung

27.11.2020

Netzwerk Menschenrechte im Bezirk Leoben wächst: Mittlerweile beteiligen sich 14 Mitglieder an gemeinsamen Aktivitäten in der Region

Vor einem Jahr gründete sich auf Initiative von sieben Gemeinden des Bezirks Leoben sowie Organisationen und engagierten Ehrenamtlichen das Netzwerk Menschenrechte. Auftakt des Netzwerks war die Aktion am Leobener Adventmarkt mit Teeausschank, Keksen und Gesprächen mit geflüchteten Menschen. Für 2020 waren mehrere Veranstaltungen in den Netzwerkgemeinden geplant. Durch die Covid-19-Pandemie konnten nur zwei Veranstaltungen von Netzwerkpartner Amnesty International Leoben umgesetzt werden.

Das Netzwerk charakterisiert sich durch die Zusammensetzung durch GemeindevertreterInnen, Organisationen und ehrenamtlich Engagierten aus der Zivilbevölkerung. **Margit Neubauer, Freiwillige aus Kammern**, fasst ihr Engagement wie folgt zusammen: „Für mich sind die Menschenrechte eine Errungenschaft, die Frieden bringen soll. Sie sind nicht verhandelbar und auch nicht für einzelne Staaten adaptierbar, weil sie für ALLE gelten.“

Mit den Aktionen sensibilisiert das Netzwerk für das vielschichtige Thema Menschenrechte. Der Fokus liegt dabei auf dem Handeln jeder einzelnen Person. „Denn die Einhaltung der Menschenrechte ist die große Pflicht für uns alle, an der wir uns im täglichen Leben ständig orientieren sollten. Daher möchte ich es mit den Worten des norwegischen Poeten Hans Lind ausdrücken ‚Ein kleines Lächeln, ein freundliches Wort der verschiedenen Menschen untereinander, sind die beste Anerkennung der Menschenrechte!‘ Daran sollten wir uns messen.“, so **Mario Abl, Bürgermeister der Stadt Trofaiach**

Für das heurige Jahr werden rund um den Internationalen Tag der Menschenrechte am 10.12.2020 in drei Gemeinden Aktionen umgesetzt:

- **7.12. bis 11.12.2020 Trofaiach:** Fotocollage: Am Hauptplatz macht Trofaiach mit einer Fotocollage auf einem großen Würfel - gestaltet von *Pädagogin Janina Rumpold* - auf den Internationalen Tag der Menschenrechte aufmerksam. Gerahmt mit Kerzen und Friedenslicht werden Passantinnen und Passanten zum Innehalten eingeladen.
- **1.12. bis 24.12.2020 Kammern:** Herbergssuche 2020: Durch Zelt-Installationen am Hauptplatz und vorm Kaufhaus in Kammern sollen Passantinnen und Passanten zum Nachdenken angeregt werden.
- **7.12. bis 22.12.2020 Leoben:** Baum der Menschenrechte: Die Plattform Asylwerber Leoben und Amnesty International Leoben stellen am Hauptplatz 1 einen Baum der Menschenrechte auf. Der Baum wird mit goldenen Sternen für die einzelnen Menschenrechte geschmückt sein. Die Bevölkerung ist eingeladen, auch eigene Sterne anzufügen.

„Lokale Aktivitäten haben oft eine Stahlkraft über die Gemeindegrenzen hinaus. ZEBRA, als Kooperationspartner in diesem Netzwerk, unterstützt und begleitet seit langem genau solche Aktionen. Nur gemeinsam kann die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte als Errungenschaft bestehen.“, so **ZEBRA-Geschäftsführerin Alexandra Köck** abschließend.

Foto zur Verwendung/ Auftakt am Tag der Menschenrechte 2019: © ZEBRA

Rückfragen & Kontakt:

ZEBRA - Interkulturelles Beratungs- und Therapiezentrum, Granatengasse 4/III, 8020 Graz,
Barbara Bretterklieber, BA MA, Tel.: +43 (0)316/835630 25, barbara.bretterklieber@zebra.or.at